

Klinikum Görlitz GmbH - Lehrkrankenhaus der Universität Wroclaw (Breslau)

Am 13. November 2002 wurde der Kooperationsvertrag zwischen der Städt. Klinikum Görlitz GmbH und der Universität Wroclaw unterzeichnet. Inhalt des Vertrages ist die Etablierung des Görlitzer Klinikums als Lehrkrankenhaus der Universität Wroclaw.

In Anwesenheit des Ministerialdirigenten des Sächsischen Staatsministerium, Herrn Ministerialdirigent Dipl.-Med. Albrecht Einbock und dem Görlitzer Oberbürgermeister, Herrn Prof. Dr. med. Rüdiger Karbaum sowie der Presse, unterzeichnete Herr Prof. Dr. Zygmunt Grzebieniak in seiner Funktion als 2. Rektor der Universität Wroclaw sowie Direktor der 1. Chirurgischen Universitätsklinik den Ver-

trag. Für das Görlitzer Klinikum unterzeichneten der Geschäftsführer Herr Christoph Freitag, Herr Doz. Dr. med. Lothar Abèt, Chefarzt des Institutes für bildgebende Diagnostik und Herr Oberarzt Dr. med. Mario Marx, Leiter des Mammazentrums am Görlitzer Klinikum sowie der Chefarzt der Klinik für Plastische, MKG- und rekonstruktive Chirurgie, Herr Dr. med. Steffen Handstein. Vor ca. 2 1/2 Jahren lernten sich die Herren Grzebieniak und Marx auf einem internationalen Workshop kennen. Während Prof. Dr. Zygmunt Grzebieniaks Assistenten über den aktuellen Stand der Pankreaschirurgie referierten, berichtete Dr. med. Mario Marx über

die Möglichkeiten der plastisch-rekonstruktiven Mammachirurgie am Görlitz Klinikum als integraler Bestandteil eines funktionierenden interdisziplinären Mammateams. Die Synergie von plastisch-rekonstruktiver und ästhetischer Mammachirurgie mit den faszinierenden Möglichkeiten der freien mikrochirurgischen Gewebetransplantation bis hin zur Mikropigmentation waren der Beginn einer fachlichen Kooperation und mittlerweile auch einer privaten Freundschaft. Es folgten weitere Begegnungen in Breslau, die in der Vertragsunterzeichnung am 13.11.02 mündeten. Der Oberbürgermeister des 931-jährigen Görlitz beschrieb diesen Kooperationsvertrag

als eine „Sternstunde für Görlitz“. Herr Ministerialdirigent Dipl.-Med. Albrecht Einbock nahm nach seinen Worten die historische Situation als Chance, das Görlitzer Klinikum als Lehrkrankenhaus der Universität Wroclaw vorzuschlagen. Prof. Dr. Zygmunt Grzebieniak benannte diesen Vorstoß ebenso als Chance für seine Universität und einen wichtigen Schritt hin zu einem vereinten

Europa.

Bereits im Frühjahrssemester 2003 werden die ersten polnischen Studenten und Ärzte am Görlitzer Klinikum diesen Kooperationsvertrag mit Leben erfüllen. Zeitgleich sind an der Universität Wroclaw Gastvorlesungen sowie gemeinsame Operationen im Mikulicz von Radecki-Operationssaal mit den Doktoren Handstein und Marx geplant.

Auf eine solche gemeinsame Zukunft freuen wir uns - was liegt näher als eine enge Kooperation mit unseren Nachbarn.

Oberarzt Dr. med. Mario Marx
Klinik für Plastische,
MKG- und rekonstruktive Chirurgie/
Leiter Mammazentrum
Klinikum Görlitz GmbH